



LANGE NACHT DER MUSEEN

2022 //



21. Mai // **WEIMARER LAND**

14 – 24 Uhr

www.nachtdermuseen.com



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kreis Weimarer Land

Amt für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Redaktion: Viola-Bianka Kießling

Bahnhofstr. 28

99510 Apolda

Telefon 03644 540222

E-Mail: post.wiku@wl.thueringen.de

www.weimarerland.de

*Es gilt die für den Zeitraum gültige Allgemeinverfügung
des Weimarer Landes zur Eindämmung der Ausbreitung
des Coronavirus!*



LANGE NACHT DER MUSEEN

AM 21. MAI 2022
VON 14:00 BIS 24:00 UHR
IM WEIMARER LAND

WIR WAREN NIE WEG, WIR HABEN NUR PAUSIERT!

1

*In der **LANGEN NACHT** kann man sich im Weimarer Land 2022 wieder auf Spurensuche begeben. Die flächendeckende Vielfalt der beteiligten Museen, Werkstätten, Galerien und Kirchen von Altdörfelfeld bis nach Tiefengruben lässt den Facettenreichtum des Weimarer Landes aufblitzen und verschmilzt Natur, Landschaft, Werkstätten und Kunst zu einer ganz besonderen Mischung.*

Kommen Sie und lassen Sie sich inspirieren! Besondere Highlights laden zum Staunen ein! Museen, Sammlungen, Galerien, Kirchen und Ausstellungen entführen Sie in ihre faszinierende Welt und halten außergewöhnliche Veranstaltungsangebote für Sie und Ihre Lieben bereit.

*Erleben Sie die **LANGE NACHT DER MUSEEN** und entdecken Sie wieder einzigartige Schätze, innovative Ideen, traditionelles Handwerk und vieles mehr.*

Luftballons weisen den Weg!

Machen Sie die Nacht zum Tag – genießen Sie das Weimarer Land!

EINTRITTSKARTEN

Eintrittskarten sind in allen beteiligten Museen und Galerien des Kreises Weimarer Land erhältlich.

EINTRITT

5,- EURO (Kinder bis 16 Jahren frei)

Der Eintritt ist einmalig zu entrichten und berechtigt zum Besuch aller

genannten Museen, Galerien, Werkstätten sowie beteiligten Mühlen des Kreises Weimarer Land.

Die Kirchen sind eintrittsfrei.

PIKTOGRAMME



Ticketverkauf vor Ort



für Familien



mit Führung



Gastronomie



Musik/Kino/Lesung/Modenschau/Workshop/
Tierkindergarten



barrierefrei

1	ALTDÖRNFIELD	
	Heimatmuseum u. Begegnungshaus „Stammhaus Luge“	06
2	Kirche	07
	APOLDA	
3	Artdrogerie in der Villa Opel	08
4	Atelier Wandrer	09
5	GlockenStadtMuseum	10
6	Kulturfabrik Apolda	11
7	Kunsthause Apolda Avantgarde	12
8	Prager-Haus	13
9	Sozio-Kulturelles-Zentrum Martinskirche mit Wunschbild-Atelier Bahr-Liebeskind	14
10	Textilkunstatelier „Einzig-ART-ige Momente“	15
	BECHSTEDTSTRASS	
11	Kulturkirche „St. Bonifatius“	16
	BERGERN	
12	Kirche „Zum Kripplein Christi“ / Matt-Lamb-Kirche	17
	BLANKENHAIN	
13	Apothekenmuseum „Alte Stadtapotheke“	18
	EBERSTEDT	
14	Ölmühle Eberstedt	19
	KILIANSRODA	
15	BBs Kleines Museum	20
	KRANICHPELD	
16	Baumbachhaus	21
	LEUTENTHAL	
17	Scheunenmuseum Malarski	22
	MÜNCHENGOSSERSTÄDT	
18	Gedenkstätte Ernst und Friedrich Förster	23
19	Dorfkirche	24
	NOHRA	
20	Heimatmuseum	25
21	Kirche „St. Peter“	26
	TANNRODA	
22	Thüringer Korbmachermuseum	27
	TIEFENGRUBEN	
23	Kirche „St. Nikolaus“	28



LANGE NACHT DER MUSEEN



17

11

20

21

12

15

23

Bad Berka

Hohenfelden

22

16

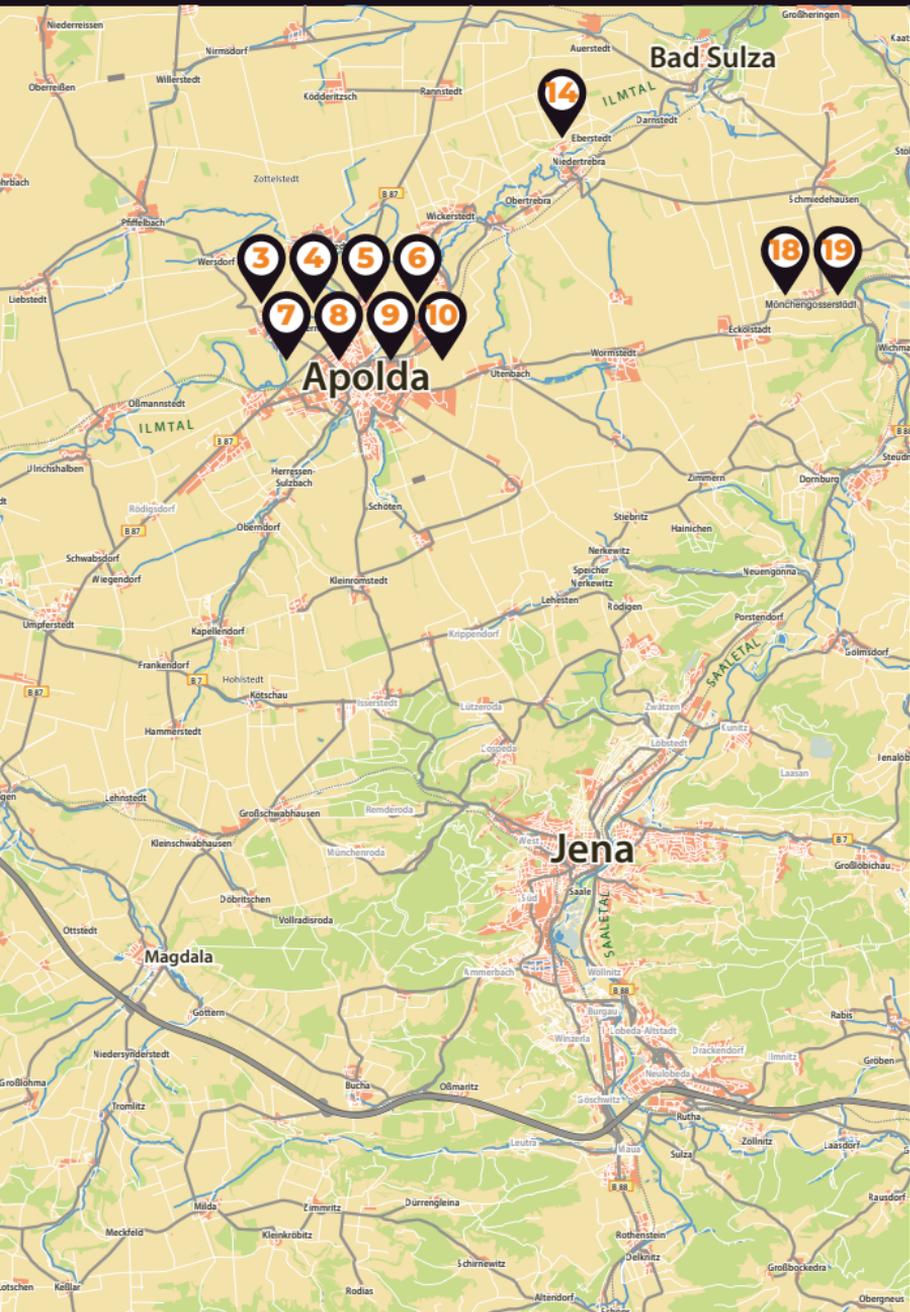
Kranichfeld

13

Blankenhain

1

2



ALTDÖRNFELD

HEIMATMUSEUM UND BEGEGNUNGS- HAUS „STAMMHAUS LUGE“

Am Anger 5 // 99444 Blankenhain OT Altdörnfeld

1



© Dr. Otto Hahn

6

15:00 - 19:00 Uhr (letzter Einlass 18:30 Uhr)

Dauerausstellung

„Zeitreise durch das Wohnhaus des Großfabrikanten Luge“ aus dem Jahr 1651

Die Geschichte des interessanten Wohnhauses erschließt sich seinen Gästen auch mit **Gesprächen**.

Bauernkuchen und Kaffee, sowie kleine kulinarische Überraschungen werden auf Wunsch bereitgehalten.

ALTDÖRNFELD KIRCHE (GEMEINDEKIRCHE ALT- UND NEUDÖRNFELD)

Am Anger 7 // 99444 Blankenhain OT Altdörfeld

2



7

15:00 - 19:00 Uhr

Der Barockbau aus dem Jahr 1735 überrascht im Innern mit einer streng protestantischen Konzeption: die Kanzel befindet sich über dem Altar und noch weiter darüber die Orgel.

Im Turm hängen zwei Glocken: eine 1887 von Franz Schilling in der Firma C. F. Ulrich (Apolda) gegossene Bronze- und eine 1955 bei Schilling & Lattermann (Apolda und Morgenröthe) gegossene Eisenhartgussglocke.

Nach Anfrage im „Stammhaus Luge“ können Führungen durchgeführt werden!

APOLDA ARTDROGERIE IN DER VILLA OPEL

Bachstraße 11 // 99510 Apolda

3



© Andreas Dospjell

8

16:00 - 22:00 Uhr

Ausstellung des zeichnerischen und grafischen Werkes des Expressionisten **Paul Kother** (1878 - 1963)

2016 wurden seine Werke im „Haus am Horn“ in Weimar letztmalig in der Region ausgestellt. Als Freund und späterer Schwager von Otto Mueller hat er bis zum Verbot durch die Nationalsozialisten zusammen mit Käthe Kollwitz, Max Pechstein, Lyonel Feininger und Conrad Felixmüller in Dresden, Berlin und Essen ausgestellt. Er pflegte darüber hinaus regen Kontakt zur Künstlervereinigung „Die Brücke“. 1922 erhielt er durch Max Liebermann den Ehrenpreis der Preussischen Akademie der Künste. Während des Nationalsozialismus galten seine Werke als „entartete“ Kunst. Nach 1945 konnte er nicht wieder an seine alten Erfolge anknüpfen.

Schauen Sie herein und kommen Sie ins Gespräch!

APOLDA ATELIER WANDRER

Bahnhofstr. 33 // 99510 Apolda

4



Gerd Wandrer Baden in der Spree 2018
Öl/Lw 210x185 (Ausschnitt) © Gerd Wandrer

16:00 – 22:00 Uhr

Galerie- und Atelierbesuch bei Annette & Gerd Wandrer

Ein spannendes Künstlerpaar: Gerd Wandrer verbindet sich mit seinen großformatigen Bildern mit den großen Meistern der Malerei, Annette Wandrer entwickelt Keramikskulpturen, die sie mit einer von ihr entwickelten Technik mit Dekoren bedruckt.

Ein Glas Wein oder Saft und eine kleine Knabberei geben der Atmosphäre Lockerheit und inspirieren zu guten Gesprächen!

Bei Bedarf kann die Öffnungszeit verlängert werden.

APOLDA GLOCKENSTADTMUSEUM

Bahnhofstr. 41 // 99510 Apolda

5



10



© Viola-Bianka Kießling

16:00 - 23:00 Uhr (letzter Einlass 22.30 Uhr)

Dauerausstellung // „Glocken aus drei Jahrtausenden“

Dauerausstellung // „Vom Strumpf zur Obertrikotage“

Sonderausstellung // „Aus der Sammlung Olle DDR“

16:00 - 18:00 Uhr

Der Goldene Spatz zu Gast!

Ein Familiennachmittag für kleine und große Filmfreunde mit Film-Quiz und kleinen Überraschungen rund um das 30. Deutsche Kinder Medien Festival „Der Goldene Spatz“

20:00 Uhr

„Gut gekauft und froh gestimmt“

Eine **HO-Modenschau** der Brigade „Gnadenlos schick“

21:30 Uhr

„Gut gekauft und froh gestimmt“

Ein **Modespaziergang** der Brigade „Gnadenlos schick“

ab 16:00 Uhr

Susens Grilltempel auf der Bahnhofstraße sorgt für das leibliche Wohl der Besucher

APOLDA KULTURFABRIK APOLDA ATELIERHAUS

Külzstr. 4 // 99510 Apolda

6

© Philine Görnandt



11

18:00 – 22:00 Uhr

*In der Karl-Köcher-Strickwarenfabrik in Apolda liefen früher Stoffe vom Band. Heute heißt der Ort Kulturfabrik Apolda. Die Welt des **Atelierhauses** und seiner großen Künstlerfamilie lädt zum Besuch ein! Auf drei Etagen öffnen die Ateliers – die Künstlerinnen werden anwesend sein und freuen sich auf interessante Gespräche!*

Sie finden die **Ateliers** von:

- Philine Görnandt // Light Paper Art
- Theano Grün // Malerei
- Sibylle Grundeis // Malerei und Schmuckgestaltung
- Susen Reuter // Fotokunst und zeitgenössische Malerei
- Susanne Worschech – studio keramos // Keramik

Ausstellung „Katharsis und Fragmente“
von Shailoth Gonzalez (Mexico)

Getränke und kleine Snacks werden gereicht.

APOLDA

KUNSTHAUS APOLDA AVANTGARDE

Bahnhofstr. 42 // 99510 Apolda

7



12



© Beatrix Leisner

16:00 - 24:00 Uhr

Ausstellung // Cornelia Schleime: „An den Ufern ferner Zungen“

16:00 Uhr

Der neue „RIESEN-Bauhausstuhl“ am Kunsthaus! Übergabe des **Kinderkunstprojektes** der Avantgarde mit der Stammgruppe Hasen von der Staatlichen Grundschule „Am Schötener Grund“ Apolda // Kleines musikalisches Einweihungsprogramm im Außenbereich des Kunsthauses

16:00 - 18:00 Uhr

Kreativangebot Kunsthausgarten im Außenbereich des Kunsthauses // Kinder und Familien können unter Anleitung von Studenten der Universität Erfurt kleine Kunstwerke schaffen

18:00 - 19:00 Uhr

Konzert mit der Gruppe „Lottes Flausen“ Weimar unter dem Weidenruten-Zirkuszelt im Kunstgarten

Susens Grilltempel auf der Bahnhofstraße sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Bernhard-Prager-Gasse 8 // 99510 Apolda

8



© Viola-Bianka Kießling

13

16:00 – 22:00 Uhr

Das Prager-Haus ist das ehemalige Geschäftshaus der jüdischen Fellhändler-Familie Salomon Prager. An der Hausfassade steht „Felle S.Prager Därme“. Die Familie selbst bewohnte eine Mietwohnung in einem anderen Haus. 1925 ließ Salomon das alte Häuschen abreißen und an gleicher Stelle das neue Haus errichten. 1940 bis 1942 wurde das Haus zwangsweise als sogenanntes Judenhaus verwendet. Die Familie Prager wurde im Holocaust ermordet. Seit Mitte der 1990er Jahre stand dieses Haus leer. Um 2005 war das Haus sehr marode geworden. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten zogen sich von 2009 bis 2018 hin. Am Westgiebel wurde 2018 ein Foto von einer Hochzeit in der Prager-Familie angebracht. 2019 folgte ein neues Logo an der Fassade.

Heute beheimatet das Haus ein **kleines Museum** zur Geschichte von jüdischen Familien aus Apolda und eine **Begegnungsstätte**.

18:00 – 19:00 Uhr

Lesung mit Peter Franz: „Der Unglücksbote. Der Befehl zur Fahrt in den Tod“ aus den Apoldaer Judengeschichten Nr. 3

APOLDA

SOZIO-KULTURELLES-ZENTRUM MARTINSKIRCHE (ALTES KIRCHENSCHIFF)

Ritterstr. 45 // 99510 Apolda

9



14



© „High“ Rüdiger Bahr-Liebeskind

18:00 - 23:00 Uhr

Ausstellung

„Collagium“ // Collagen, Fotoarbeiten und neue Zeichnungen
von Rüdiger Bahr-Liebeskind

Inaugenscheinnahme

der Umbaupläne zum Sozio-Kulturellen-Zentrum Martinskirche
„Vision-Wagnis-Vertrauen“

19:00 Uhr

Konzert mit dem Hallenser Männerquintett „Mehr als 4“

viel Zeit zum Betrachten, Staunen, Fragen, Hören...

Angebot von Getränken

APOLDA TEXTILATELIER „EINZIG-ART-IGE MOMENTE“

An der Karlsquelle 6 // 99510 Apolda

10



15

16:00 – 22:00 Uhr (letzter Einlass 21 Uhr)

„Mut zum Hut“ – Die neuen 20er Jahre

Ausstellung

„Textilkunst und mehr – Der Modistin über die Schulter geschaut“

Besonderes Highlight

„Der Apoldaer Coronahut“

Angebot

Kleiner Haarschmuck selbst hergestellt.

Schauen, probieren, kaufen, wohlfühlen, niederlassen, verweilen,
austauschen, kennenlernen, kreativ werden

19:00 und 21:00 Uhr

Atelier-Rundgang mit der Künstlerin

BECHSTEDTSTRASS KULTURKIRCHE „ST. BONIFATIUS“

Zur Salzstraße 34 // 99428 Grammetal OT Bechstedtstraß

11



© Viola-Bianka Kießling

16

16:00 - 20:00 Uhr

Die älteste Nennung der Kirche ist 918 belegt. Sie wurde dem ersten thüringischen Bischof Bonifatius geweiht, worauf sowohl das Patrozinium St. Bonifatius wie auch die Anlage der Wehrkirche mit dem Chorturm im Osten verweisen. Der heutige Turm und das Kirchenschiff sind gotischen Ursprungs (14. Jh.). Im Chorraum sind mittelalterliche Wand- bzw. Sakramentsnischen und am Altar die Weihekreuze und der Reliquienschrein erhalten. Außerdem zeugen drei Schnitzfiguren aus gotischen Altären vom Reichtum des Dorfes.

Die Witzmann-Orgel aus dem Jahr 1876/77 ist die fast letzte Arbeit dieser bedeutenden Werkstatt.

Im Turm läutet eine unbezeichnete Bronzeglocke aus dem 14. Jh. gemeinsam mit einer Bronzeglocke der Gebrüder Ulrich (Apolda) aus dem Jahr 1819. Außen am Turm befindet sich eine 1609 von Hermann König[k] (Erfurt) gegossene Bronzeglocke.

16:00 und 18:30 Uhr

Führungen durch die Kirche

KIRCHE „ZUM KRIPPLEIN CHRISTI“

Ferdinand-Staatz-Straße 1 // 99438 Bad Berka OT Bergern

12

© Susanne Wellhöfer



17

17:00 – 21:00 Uhr

*Expressionistische farbenprächtige Ausgestaltung der Kirche durch den amerikanischen Künstler **Matt Lamb***

Die Dorfkirche wurde 1693 ein Opfer von Kriegshandlungen. Ende des 17. Jh. wurde eine schlichte Kirche im Schafstall errichtet. 2007/2008 schuf der irisch-amerikanische Maler und Friedensaktivist Matt Lamb in einem grandiosen Kunstevent eine farbenfrohe Ausmalung, die Tradition und Moderne verbindet. Die Orgel gehört zur Werkstatt von Adam Eifert (Stadtilm). Sie entstand 1890/91 als op.68 und wurde von Großherzogin Sophie gespendet. Im Turm findet man eine 1612 von Hieronymus Moeringk (Erfurt) gegossene Bronzeglocke. Im Altarraum steht eine (leider gerissene) kunstvolle Glocke der Firma Ulrich.

Die historische Eifert-Orgel erklingt!

Kommen Sie ins Gespräch!

Bei Bedarf werden Führungen angeboten!

BLANKENHAIN

APOTHEKENMUSEUM „ALTE STADTAPOTHEKE“

Rudolf-Breitscheid-Str. 3 // 99444 Blankenhain

13



© Viola-Bianka Kießling

18

18:00 - 21:00 Uhr (letzter Einlass 20:30 Uhr)

Ausstellung

„Die Apothekerfamilie Lattmann erzählt“

Im Kreuzgewölbe der historischen Apotheke verweisen viele interessante Utensilien auf mehr als 100 Jahre gelebte Pharmaziegeschichte in Blankenhain

Haben Sie schon einmal eine Buckelapotheke oder einen Giftschränk aus der Nähe gesehen?

Führung

mit einem Apotheker (nach Bedarf)

EBERSTEDT ÖLMÜHLE EBERSTEDT

Dorfstraße 28 – 29 // 99518 Eberstedt

14

© U. Germar



19

16:00 – 21:00 Uhr (letzter Einlass 20:45 Uhr)

Auf eigene Faust kann die Mühlentechnik erkundet und besichtigt werden. Dazu gibt es Informationen über Senf und Senfpflanze zum Nachlesen und Anfassen und natürlich auch zum Probieren.

*Im **Tierkindergarten** oder auf dem Spielplatz können die kleinen Gäste Kontakte knüpfen und sich spielerisch betätigen!*

17:00 / 18:00 / 19:00 Uhr

***Führung** durch die Ölmühle mit dem einzig noch intakten Kollergang Thüringens zur Herstellung von Senföl sowie Informationen zum Zuppinger Wasserrad.*

*Der **Hofladen** ist geöffnet und bietet kulinarische Mitbringsel für die Lieben daheim oder für den eigenen Gaumen.*

Restaurant und Biergarten sind geöffnet!

KILIANSRODA

BBs KLEINES MUSEUM

Im Dorfe 11 // 99441 Kiliansroda

15



20



© Viola-Bianka Kießling

16:00 - 22:00 Uhr

„Wäsche, Küche, Schule und mehr – eine Sammlung der Dinge des Alltags aus dem Leben von Familie Bär“

Blumen, Sonnenschirme, Stühle und viel Licht laden zum Verweilen im Hof und zu inspirierenden Gesprächen ein.

Wer mag, kann sich Fett- und Kräuter-Quark-Brote schmieren!

KRANICHFELD BAUMBACHHAUS

Baumbach-Platz 1 // 99448 Kranichfeld

16



21



© Dr. Otto Hahn

14:00 – 24:00 Uhr

Dauerausstellung // „Zum Leben von Rudolf Baumbach“

Sonderausstellung // „Mit Spaß und Freude – 10 Jahre gemeinsam auf Fotopirsch“ – Fotos von Isabell Daniel und Hartmut Steckert

18:00 Uhr

„**Kranichfeld singt... – Frühlingslieder**“ // begleitet von Peter Nolze (Piano) und Reinhard Dörnfeld (Saxophon)

Texte werden in ausreichender Anzahl vorbereitet

ab 19:30 Uhr

Sonderführungen

- durch die Fotoausstellung // DIA-Show mit Hartmut Steckert (bei Bedarf mehrfach)
- durch das Baumbachhaus zu Leben und Werk von Rudolf Baumbach mit Prof. Dr. Bernd Hölzer (bei Bedarf mehrfach)

21:30 Uhr

Kino-Spätvorstellung im Baumbachhaus – Nacht im Museum

Kaffee und selbst gebackener Kuchen, Imbiss und Getränke

LEUTENTHAL SCHEUNENMUSEUM MALARSKI

Im Dorfe 53 // 99439 Leutenthal

17



22



© Viola-Bianka Kießling

18:00 - 23:30 Uhr (letzter Einlass 22:45 Uhr)

Wer sucht – der findet! Die Wunderkammer Malarski!

Dauerausstellung

Radios; eine Bügeleisen- und Schreibmaschinensammlung; Fossilien und Mineralien; altes Werkzeug, Spielzeug, Besteck, Blechdosen, optisches Gerät, Brillen, Urkunden, Atlanten, Plakate, Zeitschriften, Literatur und Ausweisdokumente aus der DDR laden zum Stöbern, Wiedererkennen und Staunen ein!

Führungen

nach Bedarf

Kaffee, Tee, Saft und Wasser sorgen für das leibliche Wohlbefinden!

MÜNCHENGOSSERSTÄDT GEDENKSTÄTTE ERNST UND FRIEDRICH FÖRSTER

Am Dorfplatz // 99518 Bad Sulza OT Münchengosserstädt

18

© Viola-Bianka Kießling



23

14:00 – 20:00 Uhr

Dauerausstellung

Leben und Wirken der **Gebrüder Friedrich** (Historiker und historischer Schriftsteller) und **Ernst Förster** (Maler und Kunsthistoriker) – die Lützower Jäger und die Mitbegründung der ersten Burschenschaften

Dauerausstellung

über die Entstehung von Münchengosserstädt und der „Dörfer“ generell

15:00 Uhr

Einweihung des neuen Kinderspielplatzes

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

MÜNCHENGOSSERSTÄDT KIRCHE

Am Dorfplatz // 99518 Bad Sulza OT Münchengosserstädt

19



© Matthias Geßner

24

14:00 – 20:00 Uhr

Die Ausstattung stammt aus dem 17./18. Jahrhundert. Über der dreiseitigen und zweigeschossige Empore erhebt sich ein hölzernes Tonnengewölbe. Beim Kanzelaltar fallen die volkstümlichen Schnitzfiguren auf: links und rechts von der Kanzel Moses und Jesus, über der Kanzel der Auferstandene. Die **Orgel** auf der zweiten Empore wurde 1852 von Karl Friedrich Peternell aus Seligenthal erbaut. Sie ist erneuerungsbedürftig.

Vielleicht gelingt es Ihnen, die **Schleiereule** im Zwiebelaufsatz des Turmes zu sichten? Oder Sie begegnen der **Meule** – jenem Fabelwesen, das halb Mensch und halb Eule ist und im Kirchturm der Dorfkirche wohnt? Alle 100 Jahre soll es hervorkommen. Vielleicht ist dies genau heute? Markus Geßner hat die „**Gossersche Meule**“ nach einem Entwurf von Mike Weiß durch den Apoldaer Mooskünstler Rainer Fischer anfertigen lassen. Sie steht im Turm und erwartet ihre sagenumwobene Vorgängerin.

Die elektrifizierte Uhr zeigt wieder genau, was die Stunde geschlagen hat. Und die 1787 gegossene **Bronzeglocke** der Gebrüder Ulrich (Apolda) lässt dies auch wieder hören.

HEIMATMUSEUM IM WOHNHAUS VON ERNA HARNISCH

Herrenstraße 36 // 99428 Grammetal OT Nohra

20

© Viola-Bianka Kießling

25

16:00 – 20:00 Uhr

Stube, Küche, Kinderzimmer, Schlafräum und Speisekammer sind zur Besichtigung geöffnet und geben Einblick in das Leben in einem Haus im dörflichen Raum.

Hier finden Sie auch ein „rotes Sofa“, das zu den Lieblingsstücken gehört.

Auf Wunsch wird Kaffee und Kuchen angeboten.

NOHRA

KIRCHE „ST. PETER“

Herrenstraße 32 // 99428 Grammetal OT Nohra

21



© Viola-Bianka Kießling

26

16:00 – 20:00 Uhr

Die romanische Chorturmkirche wurde im Barock umgebaut und bekam im 19. Jh. einen Kanzelaltar. 1777 wurde von Orgelbauer Kummer (Dachwig) eine barocke Orgel eingebaut, die von einem Sponsor namens Sorge finanziert wurde. 1892 schlug der Blitz in den Kirchturm. Der Neubau des Turmes ist seither weithin sichtbar. Auf der Flanke der 1892 von den Gebrüdern Ulrich (Apolda) gegossenen Bronzeglocke ist zu lesen: /Durch Blitzschlag zerstört am 31. Juli./ neugegossen im September 1892./ Im Kirchenschiff befindet sich ein **historischer Grabstein** aus dem Jahr 1783 mit einer bildlichen Darstellung, die zeigt, wie der elfjährige Andreas Kühne als Läuter durch die Glocke erschlagen wird. Dies ist die vermutlich älteste naive Darstellung der Todesursache auf einem Grabstein in Thüringen.

Nohra ist eine besondere **Lutherstätte**. Am 05. April 1521 betrat Martin Luther auf dem Weg zum Reichstag in Worms das Territorium von Nohra. Unweit der Kirche, an der „Klostergrotte“, kann man heute Liefelmalereien zu diesem Ereignis besichtigen.

17:00 Uhr

Orgelkonzert an der „Kummer- und Sorge-Organ“

TANNRODA THÜRINGER KORBMACHERMUSEUM

Lindenberg 9 (Burg) // 99438 Bad Berka OT Tannroda

22

© Viola-Bianka Kießling



27

14:00 – 22:00 Uhr

In der Sammlung von Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens zwischen 1850 und 1990 lebt die Tradition des Thüringer Korbmacherhandwerks. Besonders stolz ist man auf Entwürfe von Henry van de Velde. Eine kleine, liebevoll eingerichtete Korbmacherwohnung mit Werkstatt lässt die Besucher in das einfache Leben der Handwerker um 1920 eintauchen. Im Erdgeschoss kann man sich über die Stadt- und Schlossgeschichte von Tannroda sowie über die Geschichte der Familie von Gleichen-Rußwurm (der letzte Nachfahre Friedrich von Schillers) informieren.

Auch für die Unterhaltung der Kleinsten ist gesorgt – das **Korbmacherlenchen** erwartet sie mit spannenden Geschichten und einem Suchspiel!

Zusätzlich kann beim **Schauflechten** ein Blick über die Schulter eines Korbmakers gewagt werden, oder Sie nehmen an einem kleinen **Workshops** zum Korbmacherhandwerk teil.

Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen und am Abend brennt der Rost.

TIEFENGRUBEN KIRCHE „ST. NIKOLAUS“

Dorfstraße 57 // 99438 Bad Berka OT Tiefengruben

23



© Viola-Bianka Kießling

28

16:00 – 22:00 Uhr

Die massive gotische Chorturmkirche wurde im 15. Jh. gebaut. Eine Inschrift verweist auf den 1686 erfolgten Umbau. Die Kirchturmuhr ist 1796 datiert. Der achteckige Kanzelkorb stammt aus dem 18. Jh. 1892 erfolgte der Einbau des Altarraums, eines spitzbogigen Triumphbogens und der umlaufenden Doppellempore. Auch der pokalförmige Taufstein stammt aus dieser Zeit.

Seit Sommer 2006 erklingt in der Kirche eine aus Ede (Niederlande) kommende Johannus-Orgel. Sie ersetzt das 1910 von August Müller (Bad Berka) gebaute Instrument, dessen Prospekt noch zu sehen ist.

Im Turm läuten drei Eisenhartgussglocken der Firma Schilling & Lattermann (Apolda) aus dem Jahr 1923.

18:40 – 21:40 Uhr

Turbesteigungen zu Glockenstuhl und Uhrwerk möglich



LANGE NACHT DER MUSEEN

ERFURT

// 13. Mai 2022

WEIMAR

// 14. Mai 2022

JENA

// 20. Mai 2022

WEIMARER LAND

// 21. Mai 2022

Fotorechte: Kreis Weimarer Land. Die Nutzung der Bilder erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen. Sollten sich Bildrechte ergeben, die nicht angegeben sind oder die bei Veröffentlichung nicht nachweisbar gemacht werden konnten, bitten wir dafür um Entschuldigung und bitten Sie gleichzeitig, uns schnellstmöglich zu benachrichtigen.

www.nachtdermuseen.com